

Meubles-Verkauf. Eine große Auswahl von Divans, Ottomanen, Sopha's und Stühlen von ff. Mahagony, Birn- und Kirschbaum, mit feinen und ordinären Ueberzügen, werden billig verkauft in der goldnen Gans bei Eduard Kolb.

Pferd-Verkauf. Eine 5jährige dunkelbraune Stute, ohne Abzeichnung, sehr leicht geschenkt, eignet sich gut zum Reiten. Zu erfahren in der Rath's-Biegelschenné zu Leipzig.

Heinrich Schmidt.

Zu verkaufen ist ein hellbraunes, englisiertes, im 9ten Jahre stehendes Reit- und Zugpferd, mit Stern und weißen kurzen Hinterfüßen, Stute, 11 Viertel 2 Zoll hoch, ohne Fehler, mit Ausnahme eines kleinen Flecken auf dem rechten Auge, jedoch ohne blind zu seyn, auf der Windmühlengasse Nr. 861.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter Jagdhund. Nähere Auskunft darüber ertheilt die verw. Madame Günther, neuer Neumarkt Nr. 629.

Zu verkaufen stehen billig schwarze Sopha's und Stühle, wegen Mangel an Platz, Brühl, Heyer'sches Haus Nr. 493, 2 Treppen hoch.

Der erwartete

Rappé von Peter Godeffroy

ist wieder bei uns angekommen, zur gefälligen Beachtung für unsere geehrten Herren Abnehmer. Für diejenigen Herren Schnupfer, die diesen Tabak noch nicht kennen, erlauben wir uns die Bemerkung, daß dieser Rappé von Godeffroy vorzüglich in seiner Art ist, und mit Ueberzeugung empfohlen zu werden verdient. Er ist in schweren Pfundpacketen à 20 Gr. und dergl. halben à 10 Gr., wie auch in Flaschen à 14 Gr., nur allein echt zu haben in der einzigen Niederlage für Leipzig bei

Gebrüder Tecklenburg, am Markte, neben Auerbach's Hofe.

Von Dampf-Chocolaten und Cacao-Massen

aus der

Fabrik der Herren Jordan & Timaeus in Dresden,

besitze ich ebenfalls ein bedeutendes Commissions-Lager, bestehend in Cacao-Massen, Gewürz-, Vanille- und Sanitäts-Chocolaten in allen Sorten; ferner: Dessert-Chocolaten in verschiedenen Formen. Original-Preis-Courante werden gratis ausgegeben.

Carl Friedrich Schubert, Brühl Nr. 519.

Das Polster-Meubles-Magazin

von C. S. Müller, Tapezierer,

in der Petersstraße in Herren Gebr. Holberg's Hause Nr. 68, eine halbe Treppe hoch, empfiehlt eine große Auswahl geschmackvoll gearbeiteter Divans, Ottomanen, Sopha's und Stühle von Mahagony- und Kirschbaumholz, mit Seiden- und Damastüberzügen, um Prachtzimmer einzurichten; so auch sind gebrauchte Spiegel von verschiedenen Größen, als zwei Stück ausgezeichnet schön à 5½ Ellen hoch und 1½ Ellen breit, billig zu verkaufen.

Auszuleihen. Ein Capital von 6000 Thalern Conv.-Geld, dessen Aufkündigung nicht leicht zu erwarten ist, soll auf ein hiesiges Grundstück, gegen Sicherung der ersten Hypothek, zu 3½ pCt. jährlicher Verzinsung, ausgeliehen werden. Näheres hierüber beim

Adv. Rößler, neuer Kirchhof Nr. 297.

Anerbieten. Einem Sohne gebildeter Aeltern, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, und als Lehrling in eine auswärtige geachtete und bedeutende Manufactur-Mode-Waaren-Handlung einzutreten wünscht, theilt die Expedition dieses Blattes das Nähere mit.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Schlosser-Profession zu erlernen, beim Schlossermeister Wendel, im Preußergäßchen Nr. 45.

Gesucht wird zu Ostern ein Marqueur. Wo? erfährt man beim Gastwirth Herrn Herbert, im weißen Schwane, Grimma'scher Steinweg.

Gesuch. Ein Markthelfer kann einen Dienst zu Ostern bekommen. Näheres Kleine Pleißenburg Nr. 805, im Hofe links eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein Bursche, welcher etwas Billard spielen kann, zum Dienstantritt für Ostern d. J. Das Nähere ist zu erfragen in der Burgstraße Nr. 90 parterre.